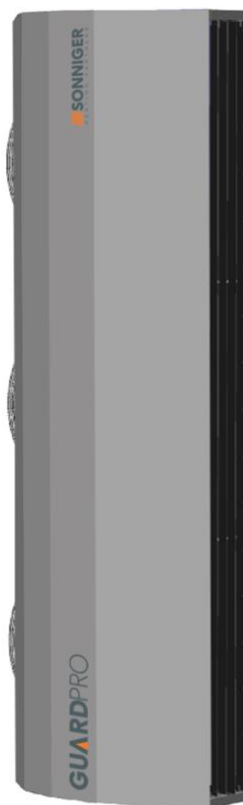


GUARDPRO

Installations- und Betriebsanleitung







SONNIGER Polska Sp. z o.o. Sp.K.

ul. Śląska 35/37, 81-310 Gdynia, Polska, infolinia 801 055 155, tel. + 48 58 785 34 80, www.sonniger.com
Sąd Rejonowy Gdańsk-Północ, VIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego, KRS 0000504509,
NIP 586 227 35 14, Regon 22154369 kapitał zakładowy: 1.655.000 PLN

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Industrieluftschleier GUARD PRO kann in Regionen mit mäßigem und kühlen Klima und in Räumen mit einer Lufttemperatur von -15°C bis +40°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% (bei einer Temperatur von +25°C) eingesetzt werden. Die Luftschleieranlage darf von keinen äußeren Faktoren wie Staub oder Niederschlag beeinflusst werden. Der Luftschleier schützt in der Winterzeit gegen Wärmeverlust in den Räumen. Im Sommer können sie als Kühlschleier ohne Heizung verwendet werden, sie beugen der Durchdringung der erhitzten Luft und dem Eindringen von Staub und Insekten vor.

Der Industrieluftschleier GUARD PRO ist zum Schutz gegen Wärmeverluste in Objekten mit mittlerem und großem Rauminhalt bestimmt

-  Lager- und Produktionshallen
-  Logistikcenter, Ladestellen in Supermärkten, Großhandelslager
-  Autohäuser, Werkstätten, Ausstellungshallen, Messehallen
-  Schauräume

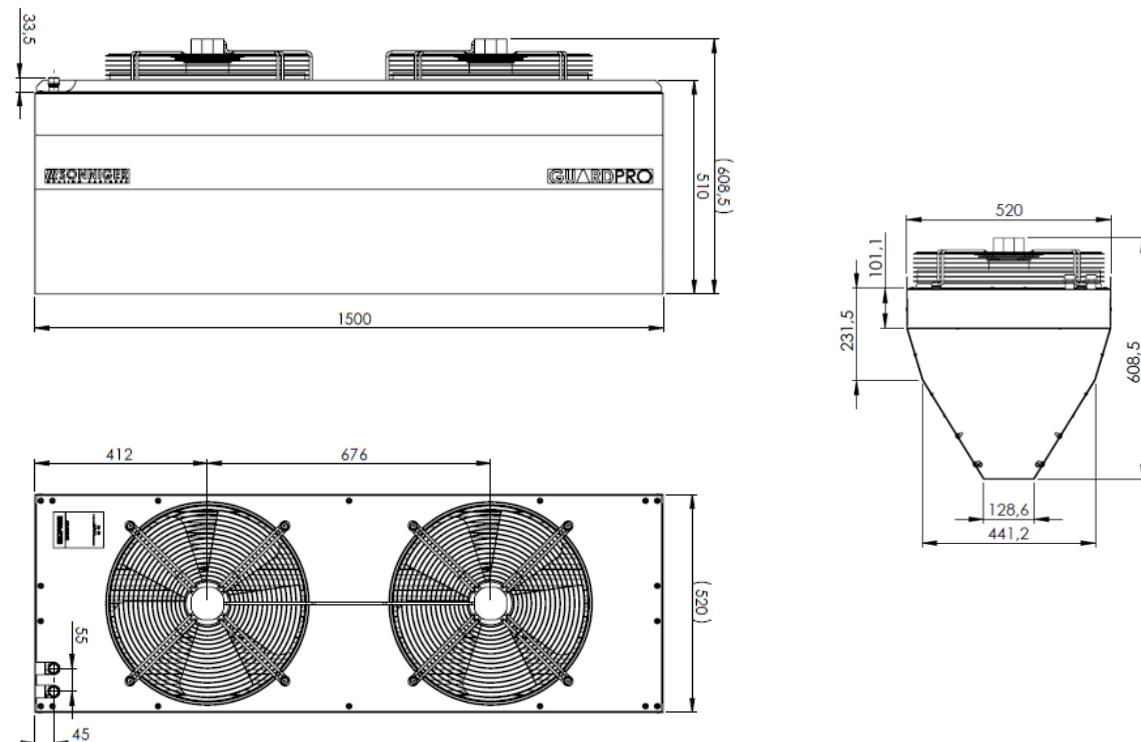
2. TECHNISCHE GRUNDPARAMETER GUARD PRO

PARAMETERS		GUARD PRO					
		Luftschleier mit Wasserhitzer		Luftschleier mit Elektrohitzer		Luftschleier ohne Hitzer	
		GUARDPRO 150W	GUARDPRO 200W	GUARDPRO 150E	GUARDPRO 200E	GUARDPRO 150C	GUARDPRO 200C
Länge des Luftschleier	m	1,5	2	1,5	2	1,5	2
Maximaler Strahlbereich	m	7,5		7,5		7,5	
Heizleistungsbereich *	kW	33	47	14	17,5	-	-
Maximale Luftleistung	m ³ /h	6 500/3 700/2 400	9 000/5 150/3 450	6 700/3 800/2 500	9 100/5 150/3 450	6 800/3 800/2 600	9 200/5 200/3 500
Maximaler Arbeitsdruck	MPa	1,6		-	-	-	-
Durchmesser der Anschlussstutzen	inch	3/4"		-	-	-	-
Motor Betriebsspannung, Stromverbrauch	V/Hz/ A	230/50 2,16A	230/50 3,24A	230/50 2,16A	230/50 3,24A	230/50 2,16A	230/50 3,24A
Motorstärke	kW	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75
Elektrohitzer Betriebsspannung, Stromverbrauch	V/Hz/ A	-	-	400/50 21,3A	400/50 26,6A	-	-
Gewicht wasserbefüllt / unbefüllt	kg	46/44	62/60	45	63	37	51
Lärmpegel	dB (A)	59	61	59	61	59	61
Motor IP		IP 54		IP 21		IP 54	

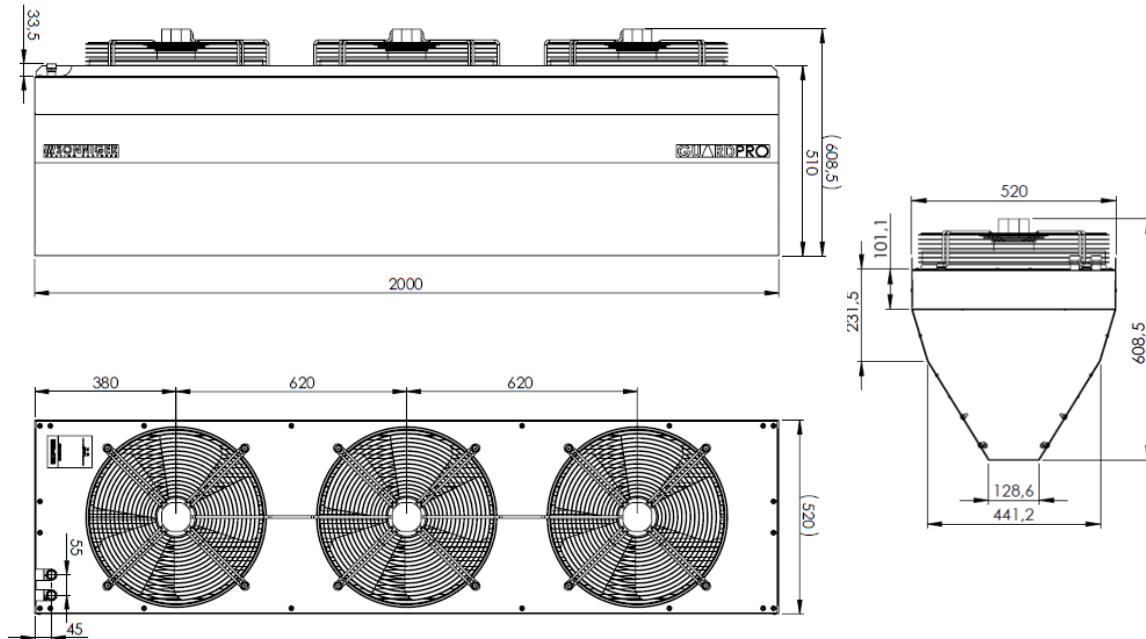
* bei Wassertemperatur 90/70 und Lufteintrittstemperatur 0°C

** Stromverbrauch für Umgebungslufttemperatur 16 ° C und Kabellänge 10 mBei Verwendung von längeren Anschlußleitungen wird er Energieverbrauch steigen.Je niedriger die Zulufttemperatur, desto größer ist der Energieverbrauch..
max temperature of heating agent 110°C

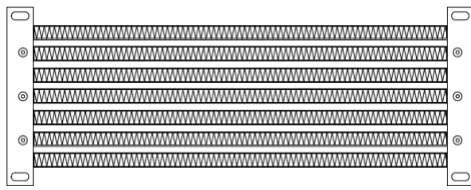
ABMESSUNGEN DER LUFTSCHLEIER GUARD PRO 150W, GUARD PRO 150C, GUARD PRO 150E



ABMESSUNGEN DER LUFTSCHLEIER GUARD PRO 200W, 200E 200C



PTC HEATERS



Der GUARD PRO Industrieluftschleier ist mit neuesten PTC-Heizregistern ausgestattet.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Der Industrieluftschleier GUARD PRO ist nach dem neuesten Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch kann es bei der Verwendung zu Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen des Geräts kommen, wenn das Gerät nicht sachgemäß montiert und in Betrieb genommen wird oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Der Industrieluftschleier GUARD PRO wird komplett zusammengebaut und in einer Kartonverpackung geliefert, die gegen mechanische Beschädigung schützt. In der Kartongabe befindet sich der Industrieluftschleier GUARD PRO, die Bedienungsanleitung (betriebstechnische Dokumentation) und die Garantiekarte. Die optional bestellte Regelung wird in der separaten Verpackung beigelegt. Der Inhalt der Verpackung muss direkt nach der Zustellung geprüft werden. Im Fall der Feststellung von **Mängeln** ist dies dem Frachtführer auf den Frachtpapieren zu vermerken.

ACHTUNG!

- ⚠ Die Benutzung des Luftschleiers in Räumen mit leichtentzündlichen und biologischen Mitteln und in der Umgebung mit Korrosion verursachenden Stoffen ist verboten.
- ⚠ Die Benutzung des Luftschleiers in Räumen mit relativer Feuchtigkeit über 80% ist verboten.
- ⚠ Der langzeitige Betrieb der Anlage ohne Aufsicht des Personals ist verboten.
- ⚠ Die Benutzung der Anlage ohne Erdung ist verboten.
- ⚠ Die Einschaltung des Luftschleiers bei geöffnetem Deckel ist verboten.
- ⚠ Vor der Reinigung und Wartung und während des Stillstandes soll die Anlage vom Netz abgeschaltet werden.
- ⚠ Der Luftschleier darf nur an festverlegten Leitungen angeschlossen werden.
- ⚠ Schalten Sie die Anlage spannungslos und sichern Sie diese gegen unbefugtes Einschalten.
- ⚠ Führen Sie den Elektroanschluss nur gemäß den beigelegten Schaltbildern durch.
- ⚠ Führen Sie den Elektroanschluß nur gemäß den derzeit gültigen VDE- und EN-Richtlinien sowie den TAB's der regionalen Energieversorgungsunternehmen durch.
- ⚠ Im Falle der Verbindung des Luftschleiers direkt mit der stationären Leitung soll die Leitung mit dem Verteiler ausgerüstet werden, der gegen die Abschaltung der Anlage vom Netz schützt.
- ⚠ Beim Transport besonders vorsichtig mit der Anlage umgehen. Das Gehäuse vor Beschädigungen schützen.
- ⚠ Beim Betrieb der Anlage die besonderen Sicherheitsmaßnahmen gemäß den Normen der Arbeit mit elektrischen Anlagen beachten.
- ⚠ Zum Brandschutz darf weder der Luftschleier bedeckt noch die Luftströmung eingeschränkt werden. Im Falle der Funkenbildung oder der Beschädigung des elektrischen Anschlusses soll der Betrieb der Anlage sofort unterbrochen werden.
- ⚠ Niemals das eingeschaltete Gerät säubern.
- ⚠ Die Wasser- und Elektroanschlüsse vor Beschädigung schützen.

- ⚡ Das elektrische Netz, mit dem der Luftschleier verbunden ist, soll gegen Überlastung und Kurzschluss geschützt werden.

VORSICHT!

- ⚡ Wegen der Gefahr des Stromschlags muss der elektrische Anschluss vom Elektriker installiert werden.
- ⚡ Wegen der Gefahr des Stromschlags soll die Anlage vor Beginn der Reparatur oder Wartung vom Netz abgeschaltet werden.
- ⚡ Die Beseitigung des Ausflusses des Heizmediums in der Anlage ist verboten, wenn die Leitungen unter Druck stehen.
- ⚡ Die Zuführung des Heizmediums soll mit Hilfe des Sperrventils erfolgen.
- ⚡ Die Verbindung des elektrischen Anschlusses und Erdung mit dem Wasserrohr, Gasleitung, Blitzableiter, Fernsprechnetzt oder Antennenetz ist verboten.
- ⚡ Während des Transports der Anlage bei Minustemperaturen soll mindestens 3 Stunden vor dem Anschluss der Anlage an das Stromnetz abgewartet werden.

WICHTIG !

- ❶ Bitte lesen Sie sich vor der Montage die Bedienungsanleitung durch und folgen Sie den Anweisungen. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung kann es zu Schäden der Anlage kommen und es führt zum Garantieverlust.
- ❶ Bitte Vorsicht bei den elektrischen Anschlüssen.

4. FOLGENDES IST ZU BEACHTEN

Bei der Aufstellung des Luftschleiers ist folgendes zu beachten:

- ⚡ Zugang für zukünftige Service - und Instandhaltungsarbeiten
- ⚡ Zugang zu Wasser und Elektrizität
- ⚡ Möglichkeit der Montage des Luftschleiers direkt am Einfahrtstor

Der Luftschleier GUARD PRO soll senkrecht direkt am Gebäudeeingang oder waagrecht über dem Eingang, an der Wand oder unter der Decke mit den Tragenadeln oder Stützkonstruktion (die Form und Abmessungen der Tragkonstruktion kann frei gemäß den Festigkeitsansprüchen projektiert werden) montiert werden.

Bei der Montage ist auf die entsprechende Nivellierung Rücksicht zu nehmen - eine andere Position als waagrecht oder senkrecht kann den Lüfter beschädigen und eine fehlerhafte Funktion an dem Gerät verursachen. Der Vor- und Rücklauf soll frei von Gegenständen sein. Im Falle einer größeren Türöffnung können mehr als ein Luftschleier gleichen Typs aneinander montiert werden, so daß eine ständige Luftströmung sichergestellt werden kann. Der Luftschleier wird fest waagrecht oder senkrecht (links oder rechts) montiert. Der Luftschleier GUARD PRO soll breiter (waagrechte Montage) oder höher (senkrechte Montage) als das Tor sein.

Im Falle der Anwendung des ACTIVE PROTECTION Systems d.h. bei der Montage der Luftschleier mit Wärmetauscher und ohne Wärmetauscher, sollen die Luftschleier mit dem Wärmetauscher unten montiert werden.

Bei der Montage der Regelung bitte folgendes beachten: An beiden Stutzenenden müssen die manuellen Absperrventile, die die Abschaltung des Gerätes sicherstellen, montiert werden. Die Vor- und Rücklaufleitungen des Wärmetauschers sind gemäß der Markierung am Gerätegehäuse (Vor-/Rücklauf) anzuschließen. Der Anschluss des Elektromagnetventils (Option - Regelung) ist am Wasserrücklauf des Gerätes vorzunehmen. Bei Verbindung der Rohrleitung mit dem Wärmetauscher muss der Rohrstützen des Erhitzers gegen die Verdrehungsmomentwirkung (die zur Leckage im Wärmetauscher führen kann) geschützt werden.

Beim Anschluss des Luftschleiers an das Heizsystem ohne Mischsystem ist die Montage des Wasserfilters notwendig.

WICHTIG !

- ❶ Bei der Montage ist auf die entsprechende Nivellierung Rücksicht zu nehmen - eine andere Position als waagrecht oder senkrecht kann den Lüfter beschädigen und zu einer fehlerhaften Funktion des Gerätes verursachen.
- ❶ Bitte bei der Montage die Mindestabstände beachten!

4.1. VERBINDUNG DER LUFTSCHLEIER GUARDPRO

Mehrzweck-Verbindungsstück GUARDPRO dient zur Verbindung der Luftschleier miteinander und zur Befestigung des Luftschleiers an die Decke (waagrechte Montage) oder an die Wand (senkrechte Montage). Das Mehrzweck-Verbindungsstück GUARDPRO wird nicht standardmäßig geliefert, es kann zusätzlich bestellt werden. Das Verbindungsstück nur bestimmungsgemäß verwenden. Die notwendige Menge der Verbindungsstücke kann gemäß der folgenden Formel berechnet werden.



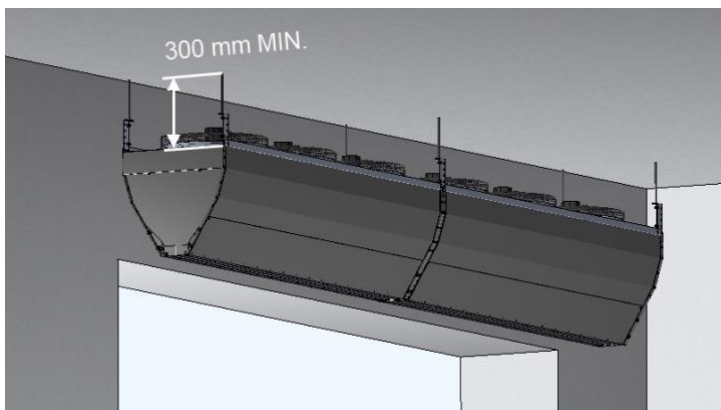
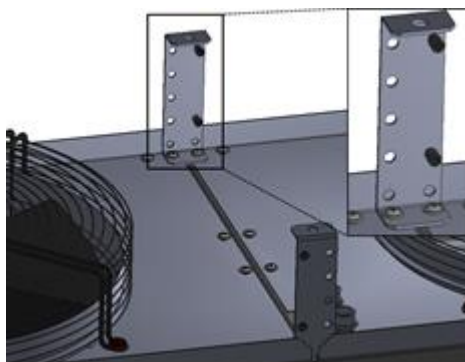
Horizontale Montage (4 Stück pro Gerät)

Vertikale Montage (4 Stück pro Geräte)

Installation des Verbindungsstücks im Luftschleier

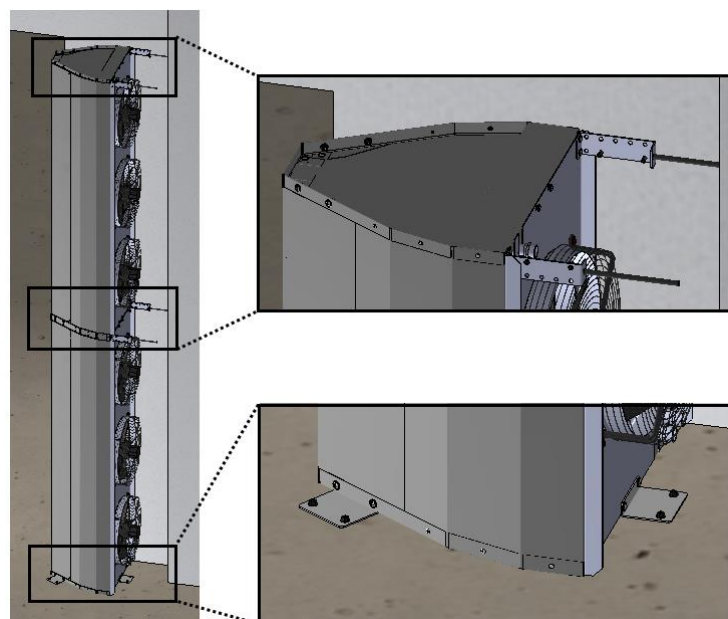


Installation des Verbindungsstücks im Hinterteil des Luftschleiers



Waagrecht

Zur waagerechten Montage des Luftschleiers ist der Mindestabstand von 300mm von der hinteren Platte der Anlage notwendig. Die Montage des Luftschleiers GUARDPRO an der Decke erfolgt mit Hilfe des Mehrzweck-Verbindungsstücks GUARDPRO. Hierzu wird eine Gewindestange M10 benötigt. (Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.)

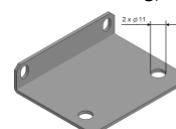


Senkrecht

Zur senkrechten Montage soll der Luftschleier so angebracht werden, dass die Luftansaugung möglichst nahe der Türöffnung und der Luftaustritt an der Höhe der oberen Kante des Eingangs liegt. Bei der Montage ist ein Mindestabstand von 300 mm zwischen Decke und Ventilatorendeckel einzuhalten.

Wenn zwei Luftschleier GUARD PRO miteinander montiert werden, müssen sie an der Wand mit Hilfe des Mehrzweck-Verbindungsstückes GUARD PRO befestigt werden.

Bei der Montage des Luftschleiers GUARD PRO auf dem Boden kann der senkrechte Halter verwendet werden, der beim Transport zur Befestigung des Luftschleiers an die EURO Palette benutzt wird. Der Halter ist im Lieferumfang enthalten. Der Luftschleier muss am Boden von jeder Seite und von der hinteren Platte, gemäß der Abbildung, befestigt werden.



5. HEIZLEISTUNG

GUARD PRO 150W																				
Wassertemperatur Ein/Aus	60/40					70/50					80/60					90/70				
Luft Eintrittstemperatur	0	5	10	15	20	0	5	10	15	20	0	5	10	15	20	0	5	10	15	20
Luftmenge - 6500 m3/h																				
Heizleistung [kW]	18,3	16,2	13,7	11,3	8,6	23,5	21,3	19,1	17,0	14,8	28,0	25,8	23,7	21,5	19,3	32,5	30,4	28,2	26,0	23,8
Luftaustrittstemperatur [°C]	8,2	12,3	16,2	20,1	23,8	10,6	14,6	18,6	22,6	26,6	12,6	16,6	20,6	24,7	28,7	14,6	18,7	22,7	26,7	30,7
Wassermenge [l/s]	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Flüssigkeitsdruckverlust [kPa]	2,3	1,8	1,3	0,9	0,9	3,6	3,0	2,4	2,0	1,5	4,9	4,2	3,6	3,0	2,5	6,4	5,7	4,9	4,2	3,6

GUARD PRO 200W																				
Wassertemperatur Ein/Aus	60/40					70/50					80/60					90/70				
Luft Eintrittstemperatur	0	5	10	15	20	0	5	10	15	20	0	5	10	15	20	0	5	10	15	20
Luftmenge - 9000 m3/h																				
Heizleistung [kW]	26,4	23,4	20,4	17,4	14,1	33,3	30,3	27,3	24,3	21,2	39,5	36,5	33,5	30,5	27,5	45,7	42,7	39,7	36,7	33,7
Luftaustrittstemperatur [°C]	8,6	12,6	16,6	20,6	24,6	10,8	14,8	18,9	22,9	26,9	12,8	16,9	20,9	24,9	28,9	14,8	18,9	22,9	26,9	30,9
Wassermenge [l/s]	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Flüssigkeitsdruckverlust [kPa]	5,4	4,3	3,3	2,5	1,7	8,1	6,8	5,6	4,5	3,5	11,0	9,5	8,1	6,8	5,6	14,0	13,0	11,0	9,5	8,1

6. INSTALLATION KOMFORT REGLER

Mit dem Comfort Regler kann die Luftgeschwindigkeit und die Raumtemperatur geregelt werden. Der Regler sollte sich außerhalb des Luftstromes befinden. Mit dem Comfort Regler kann ein GUARD PRO geregelt werden.



Beschreibung:

ON/OFF - Ein/Aus

I-II-III – Stufenregelung

HEAT – Thermostat sendet ein Signal an den Stellantrieb. Lüfter schaltet bei erreichter Temperatur ab. Die Wasserzufuhr wird gestoppt.

FAN/COOL – Funktion nicht aktiv

7. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

Zum Anschluss der Stromaufnahme des Luftschleiers soll das Dreigürtelkabel mit Mindestquerschnitt 3 x 1,5 mm² für zwei Luftschleier (bis 6 Lüfter) oder 3 x 2,5 mm² für drei Luftschleier (bis 9 Lüfter) verwendet werden. Die elektrische Installation und der Anschluss der Energieversorgung muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Baunormen vorgenommen werden.

Das elektrische Netz, mit dem der Luftschleier GUARD PRO verbunden ist, soll gegen Überhitzung und Kurzschluss geschützt werden. Der Luftschleier muss geerdet werden. Die elektrische Installation und der Anschluss der Energieversorgung muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Baunormen vom Elektrofachmann vorgenommen werden. Der Lüftermotor verfügt standardmäßig über die innere Thermosicherung, die den Motor gegen Überhitzung schützt. Das Gerät wird ohne Speisekabel und Hauptschalter geliefert. Zusätzlich kann der Türschalter DOORSTOP angeschlossen werden, der den Betrieb des Luftschleiers GUARD PRO ausschaltet, wenn die Tür geschlossen ist. Beim Öffnen der Tür schaltet der Luftschleier GUARD PRO gemäß den Leistungsparametern, die auf dem Panel eingestellt wurden, wieder ein.

Beschreibung für Verdrahtung des Lüfters

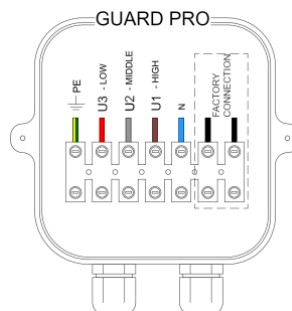
U1 hohe Leistung – braun

U2 mittlere Leistung – grau

U3 langsame Leistung – rot

N neutral – blau

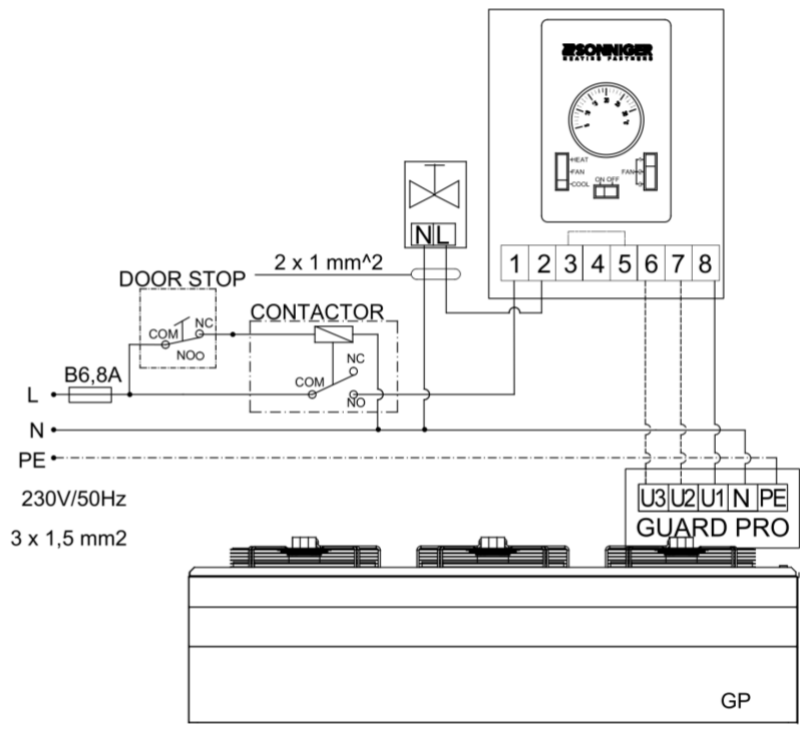
Erdung- gelb/grün



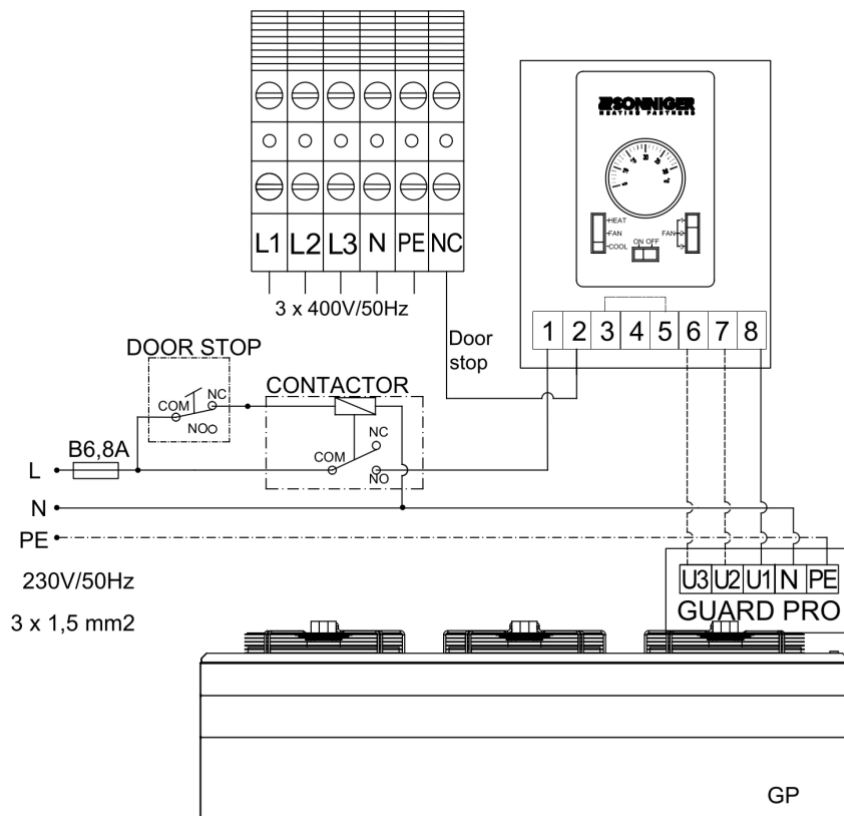
ACHTUNG!

Bitte überprüfen Sie nach einem Jahr die **Kabelverbindungen**, um Funkenbildungen zu vermeiden.

7.1. Anschluss mit Komfort Regler für GUARD Pro W und C je nur für ein Gerät
Netzteilkabel nicht im Lieferumfang enthalten

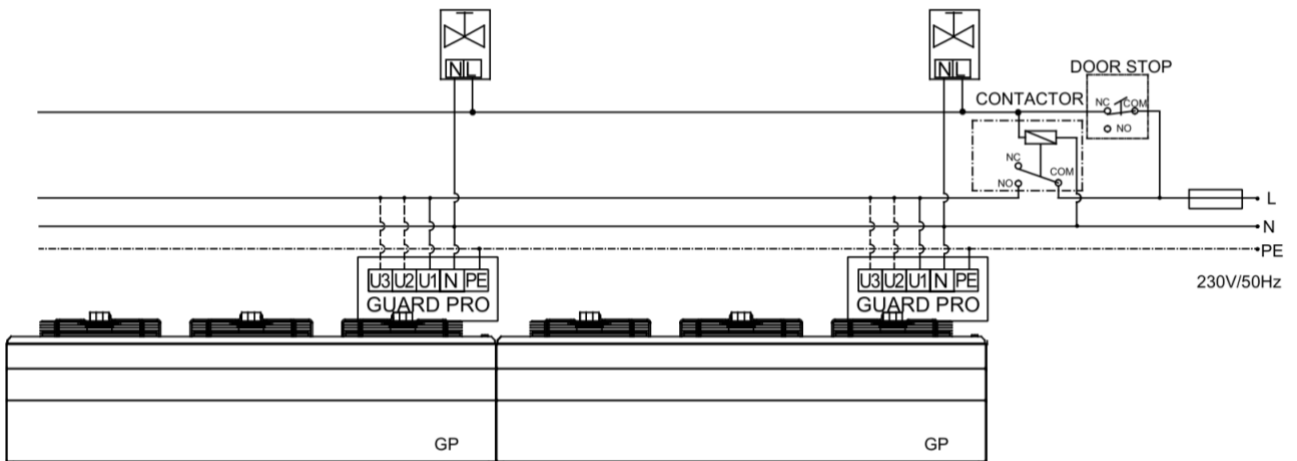


7.2. Anschluss mit Komfort Regler für GUARD PRO E (Elektrische Heizung) nur für ein Gerät.
Netzteilkabel nicht im Lieferumfang enthalten



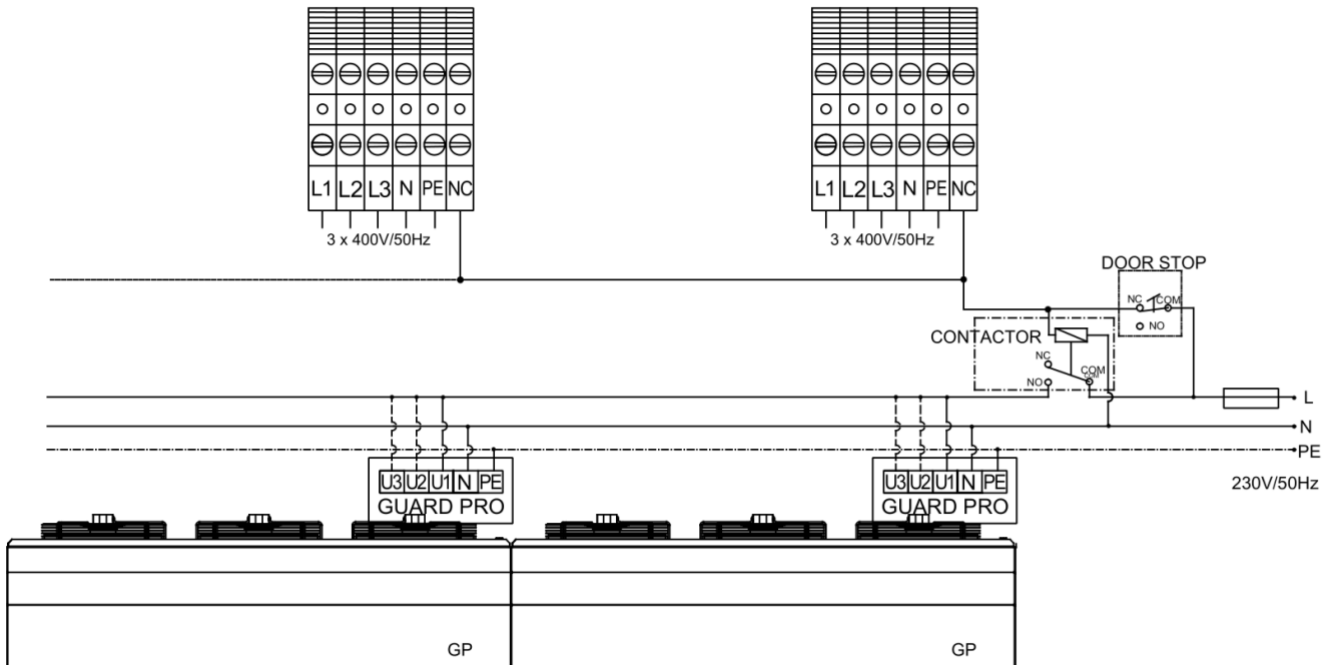
7.3. Anschluss für GUARD PRO TYPE W , TYPE C mit einem Steuergerät von Installateur.

Netzteilkabel nicht im Lieferumfang enthalten

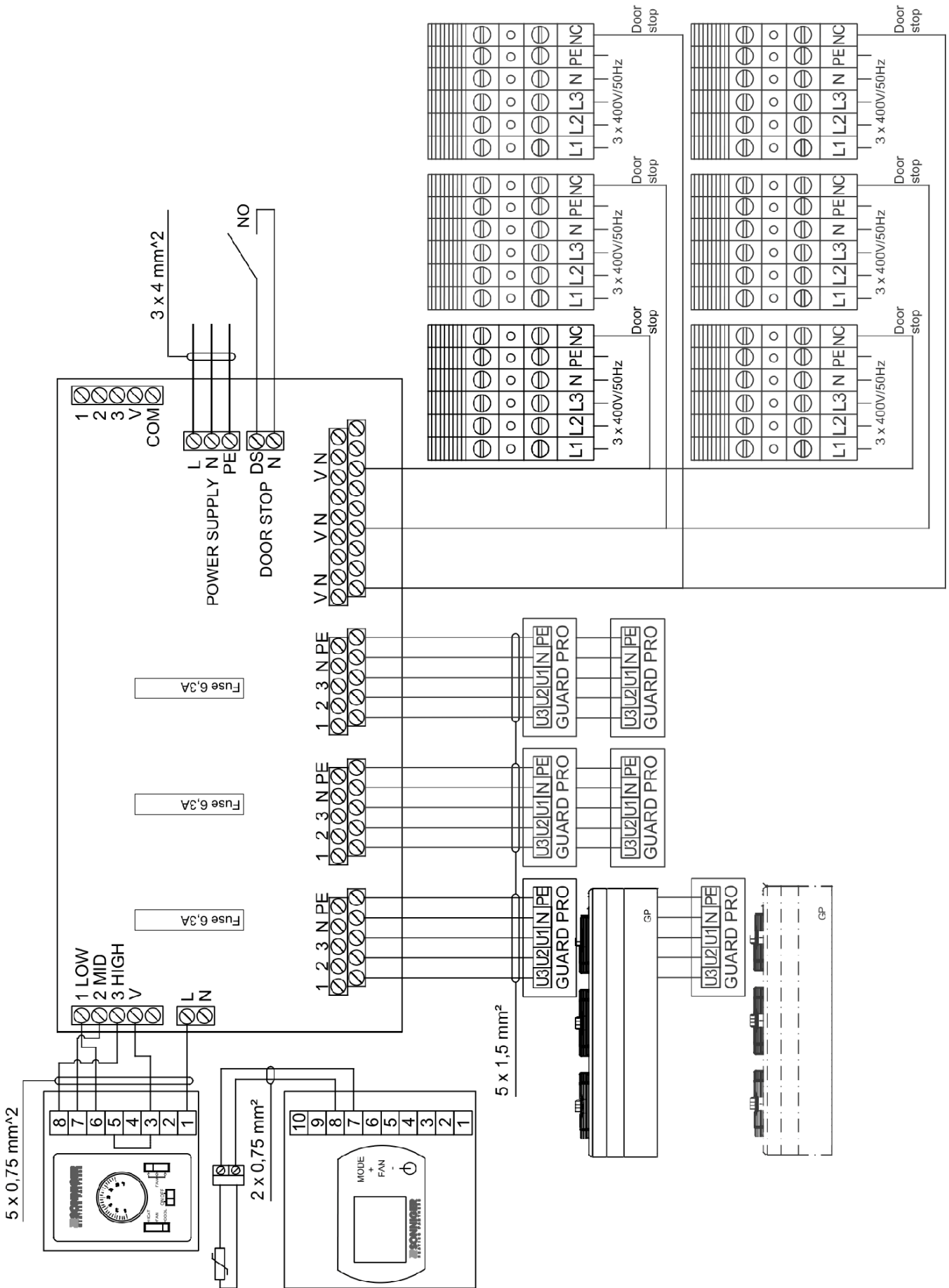


7.4. Anschluss für GUARD PRO TYPE E (Elektrisches Heizmodul) mit Steuergerät vom Installateur.

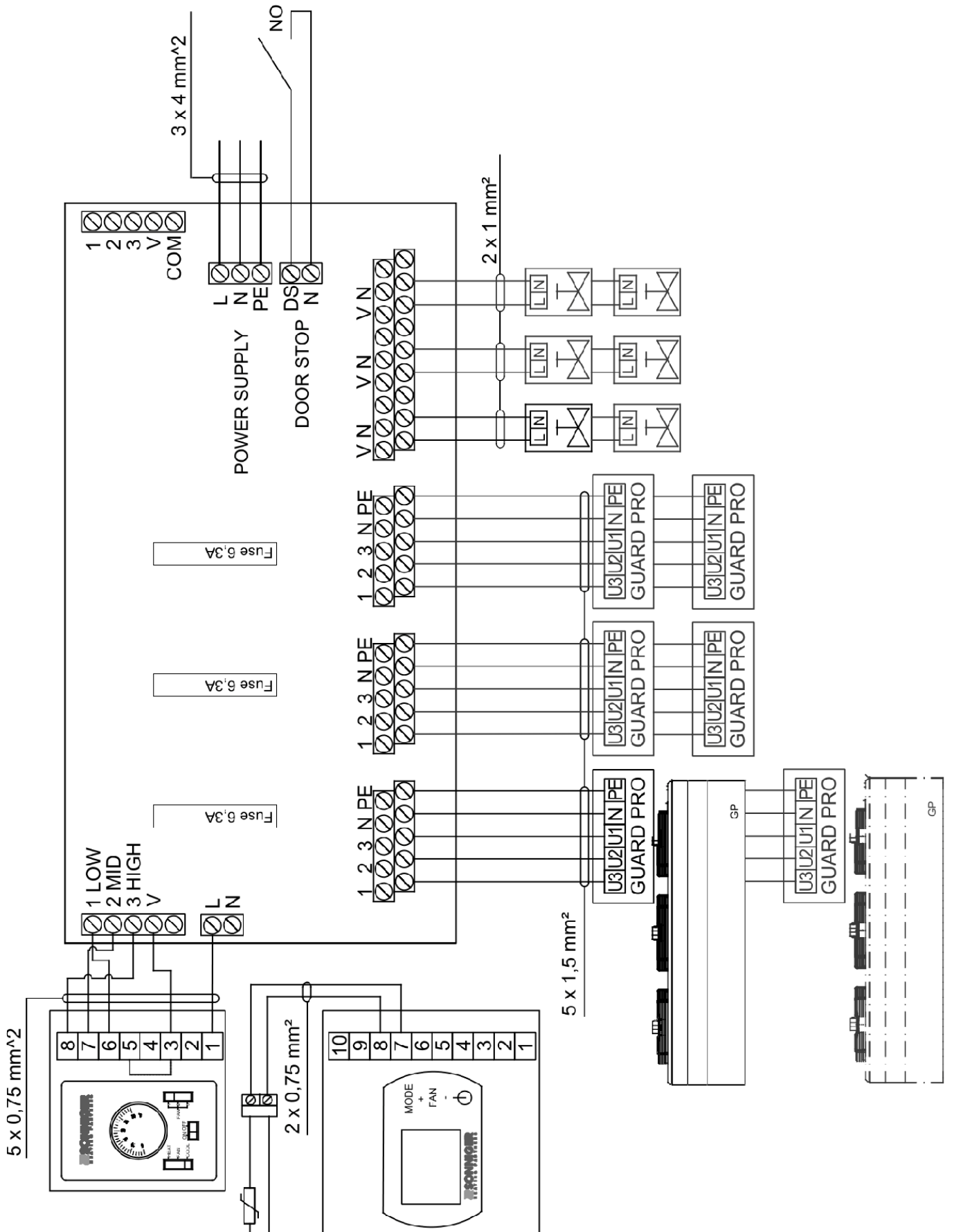
Netzteilkabel nicht im Lieferumfang enthalten



7.5. GUARD PRO TYPE E (Elektrisches Heizmodul) mit MULTI 6 CONTROL BOX (für bis zu 6 Einheiten)



7.6. Anschluss für GUARD PRO TYPE W , TYPE C mit MULTI 6 CONTROL BOX (bis zu 6 Einheiten)



Die Multi 6 Kontrollbox ermöglicht den Anschluss und die Steuerung von 6 GUARD PRO und 6 Stellantriebe. Die Steuerung erfolgt über den Comfort Regler oder über das Regelsmodul Intelligent. Es besteht die Möglichkeit den Türschalter anzuschliessen. Das Thermostat übernimmt die Hauptfunktion wenn der Türschalter angeschlossen ist. Um mehr als 6 GUARD PRO anzuschliessen, besteht die Möglichkeit mit der MULTI 6 Box zu arbeiten. Es können 10 Multi 6 Boxen angeschlossen werden (insgesamt 60 GUARD PRO) dazu muss der DS-N Jumper in der ersten Box entfernt werden und in den anderen installiert werden.

ACHTUNG!

- ❶ - Stromversorgung für PTC-Heizungen 3x400V/50Hz
- ❶ - Elektrischer Anschluss für GUARD PRO 150E min. 5x6mm², Sicherung B25
- ❶ - Elektrischer Anschluss für GUARD PRO 200E min. 5x6mm², Sicherung C32

8. VERSORGUNGS ANSCHLÜSSE

Die Wasseranschlüsse Vor- und Rücklauf befinden sich auf der rechten Rückseite des Gerätes. Die Anschlüsse sollten für Service und Wartung zugänglich sein. Es ist empfehlenswert im Vor- und Rücklauf Absperrhähne zu installieren.

9. BETRIEB UND WARTUNG

Die Ventilatoren müssen vor Inbetriebnahme überprüft werden. (Ventilatoren müssen frei beweglich sein).

Der Wärmetauscher muss regelmäßig gereinigt werden. Vor der Heizsaison ist der Luftaustritt des Wärmetauschers mit Druckluft zu reinigen; die Demontage des Gerätes ist nicht nötig. Die Lamellen des Wärmetauschers können schnell beschädigt werden. Die Reinigung ist vorsichtig vorzunehmen. Die verbogenen Lamellen müssen mit dem speziellen Werkzeug gerichtet werden. Bei langem Stillstand sollte das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

Der Wärmetauscher hat keinen Frostschutz. Die Senkung der Temperatur im Betriebsraum unter 0°C kann zur Beschädigung des Wärmetauschers führen.

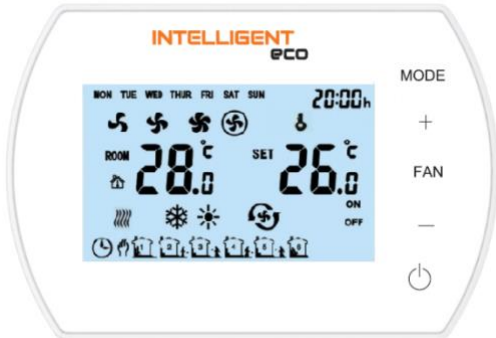
Beim Betrieb des Gerätes bei der Temperatur unter 0°C ist im Wasser-Heizkreis ein Frostschutzmittel einzugeben. Das Frostschutzmittel muss für das Material des Wärmetauschers (AL/CU) geeignet sein. Das Frostschutzmittel ist nach den Angaben des Frostschutzmittelherstellers zu dosieren.

WICHTIG !

- ❶ Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten muss der Hauptschalter (Strom) ausgeschaltet werden.
- ❶ Die Montage, Inbetriebnahme und Betrieb der Anlage darf nur Fachpersonal (Elektrofachmann) mit Qualifikation für die Sicherheitsbestimmungen im Bereich von elektrischen Anlagen vornehmen.
- ❶ Die Beseitigung der Heizmediums in der Anlage ist verboten, wenn die Leitungen unter Druck stehen.
- ❶ Die Reparatur der Anlage unter Spannung ist verboten.
- ❶ Wenn das Gerät im Betrieb vibriert oder übermäßigen Lärm macht, ist die Befestigung des Lüfters auf Spiel zu prüfen – Bei Problemen ist ein Installateur zu benachrichtigen.

Regelmodul INTELLIGENT – Programmierbar

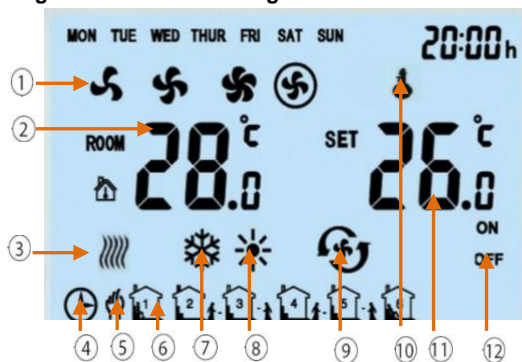
Das Regelmodul Intelligent steuert die Stellantriebe und die Ventile und regelt die Lüftergeschwindigkeit automatisch in Abhängigkeit von der eingestellten Raumtemperatur.



Funktionen

- Wochenprogramm (5/1/1 Tage)
- Automatische oder manuelle Einstellung der Lüftergeschwindigkeit
- Kontrolle der Raumtemperatur
- Frostschutzmodus +5 ~ 15 °C.
- Möglichkeit zum Anschluss eines externen NTC-Fühlers.
- BMS Kommunikation über MODBUS

Regelmodul-Beschreibung



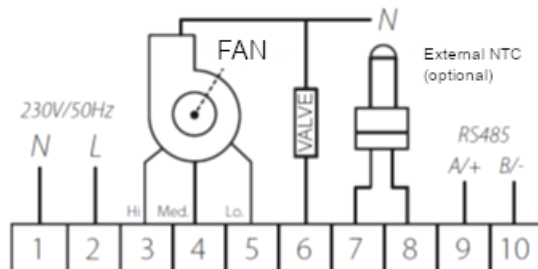
1. Lüfterstufen: LOW, MED, HI and AUTO
2. Raumtemperatur oder NTC Fühler
3. Frostschutzsicherung
4. Automatischer programmierbarer Modus
5. Manueller Modus
6. 6 Zeitzonen pro Tag
7. Kühl - Modus
8. Heiz - Modus
9. Lüfter - Modus
10. Tastensperre
11. SET TEMP. (gewünschte Raumtemperatur)
12. Ein/Aus Schaltung der Zeitzonen



- 13 MODE
drücken Sie kurz, um den manuellen oder automatischen Modus zu wählen drücken Sie 3 Sekunden, um den Moduls kühlen, heizen oder lüften zu wählen
- 14 Lüfter
drücken Sie kurz und wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit: niedrig, mittel, hoch oder automatisch
- 15 Ein / Aus Regelmodul INTELLIGENT

Technical parameters

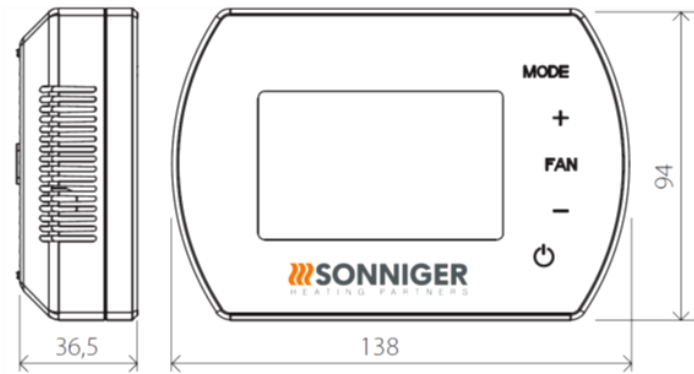
1	Stromversorgung	230VAC/50Hz
2	Temperatur Einstellbereich	5°C 40°C
3	Temperatur Arbeitsbereiche	-10°C 60°C
4	IP	20
5	Externer Temperaturfühler	interner/externer NTC (optional)



WARNUNG!

RISIKO EINES ELEKTRISCHEN STROMSCHLAGS. Trennen Sie die Stromversorgung bevor Sie eine elektrische Verbindung herstellen. Der Kontakt mit Bauteilen, die eine gefährliche Spannung führen, kann einen Stromschlag verursachen und zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Abmessungen:



Menü:

Wenn das Regelmodul Intelligent ausgeschaltet ist, drücken Sie MODE 5 Sekunden lang
 Um eine andere Option zu wählen drücken Sie MODE.
 Um den Wert zu ändern, verwenden Sie +/-

Menü:	Option	Wert
1	Temperaturkalibrierung	-9°C ~ +9°C
2	Lüfter Status	C1: Thermostat Modus C2: Dauerbetrieb
3	Temperaturfühler	0 interner Fühler 1 externer Fühler NTC (optional)
4	Frostschutzsicherung	0: Aus 1: Ein
5	Einstellbereich Frostschutzsicherung	+5°C ~ +15°C
6	BMS speed	0-2400 / 1-9600 / 2-19200
7	Modbus ID	1~247 (01~F7)

Tasten sperren/entsperren 

Um die Tasten zu sperren, halten + und dann - für 5 Sekunden zusammen gedrückt.
 Um die Tasten zu entsperren, halten Sie + und dann - für 5 Sekunden zusammen gedrückt.

Drücken Sie MODE

Wechsel zu manuellen Betrieb  oder automatischen Betrieb 

Drücken Sie MODE für 5 Sekunden

Wechsel zu kühlen , heizen , lüften 








Drücken Sie Ventilator

Wechseln zu geringer Geschwindigkeit , mittlere Geschwindigkeit , hohe Geschwindigkeit , automatische Geschwindigkeit 

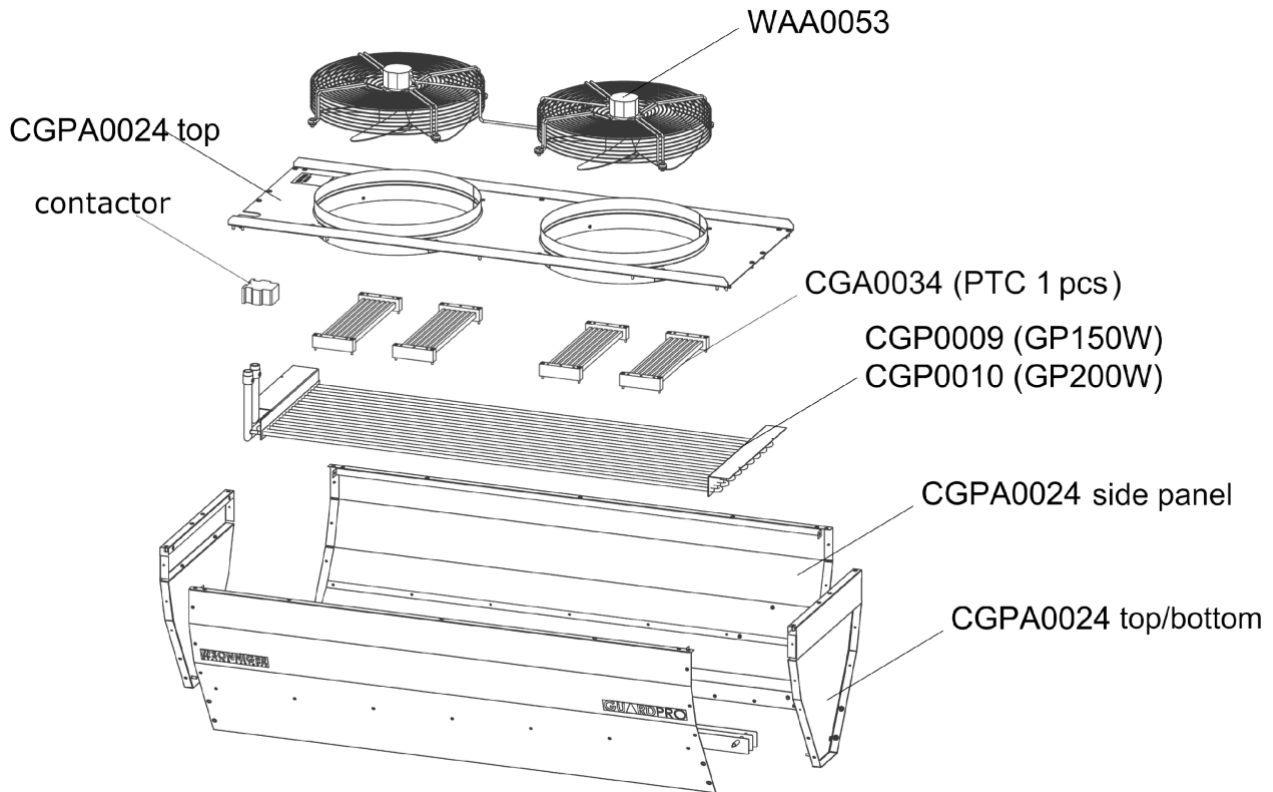
Drücken Sie für 5 Sekunden Ventilator

Manuelle Wochen Programmierung Montag – Freitag, Samstag, Sonntag 6 Zeiten pro Tag

BMS Funktion

-  Arbeitsparameter einstellen
-  Arbeits- Stopp Bedingungen
-  Wochenprogramm
-  Temperatur
-  Lüfter Geschwindigkeit
-  Heizen, lüften, kühlen
-  Frostschutzsicherung

Nr.:	Einstellung	Parameter
1	Arbeits Modus	RS485 Semi-duplex; PC or main controller is master; thermostat is slave
2	Schnittstelle	A(+),B(-), 2 Verbindungen
3	Baud Rate	0-2400 / 1-9600 / 2-19200
4	Byte	9 bits in total: 8 data bit + 1 stop bit
5	Modbus	RTU Mode
6	Übertragung	RTU (Remote Terminal Unit) format (please refer to MODBUS instruction)
7	Adresse Thermostat	1–247 ; (0 is broadcast address and stand for all thermostat without response)



Entsorgungsregel für Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2012/19 / EU

In Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Kaufs neuer elektrischer oder elektronischer Geräte mit der folgenden Kennzeichnung:



Informationen zum Abfallsammelsystem für elektrische und elektronische Geräte erhalten Sie von Ihrem Händler

GUARANTEE TERMS AND CONDITIONS

§1 Guarantee Scope

1. The Guarantee entitles the Buyer to have the device or its part replaced with the faultless one only if within the Guarantee period the Manufacturer claims that a disclosed defective product or part cannot be repaired.
2. The proof of purchase and a correctly completed complaint form must be delivered to demand repairs with no additional costs.
3. This Guarantee covers material defects of the device which make its functioning impossible. This Warranty does not extend to the installation and maintenance works.
4. The Guarantee for the product sold by the Seller covers 24 months. The guarantee period commences upon delivery of the device to the Buyer specified in the sales invoice. The warranty covers any and all parts/components specified in the scope of the delivery.
5. Products delivered by third persons are guaranteed by this supplier.
6. Devices may be started and serviced only by qualified persons trained in the areas of maintenance and operation of the device. Any and all operations related to start, maintenance and repairs must be noted that such operations have occurred in the Guarantee Card.
7. The precondition for issuing the Guarantee by the manufacturer is the assembly and activation of the device in accordance with the Operation and Maintenance Documentation not later than 6 months after the date of purchase.
8. The product is guaranteed for a full period of warranty only if service works implied in the Operation and Maintenance Documentation for the device specified in the 'Maintenance' section are carried out. All services related to the maintenance of the device are carried out at the User's cost and expenses.
9. The provision of warranty services does not cease or suspend the duration of the Warranty. The warranty for replaced or repaired parts/elements shall end with the expiry of the Guarantee for the device.

§2 Warranty Exclusions/Disclaimers

1. The Warranty does not extend to the mechanical damages and damages to electrical parts caused by improper use, transport, abnormal voltage or other damages arising from a product defect. For the above reasons, the Warranty is solely limited to the replacement of parts/components having construction defects that shall be delivered without any additional costs only if the defective part/component has been returned.
2. The Warranty for devices does not apply to when technical mistakes occurred during the procedures concerning installation, regulation and controlling including any of the following:
 - a) Defects caused by connecting a device to an inappropriately designed ventilation system that allows additional heat loads that do not meet any standards and decrease the efficiency of heat exchanger.
 - b) Defects caused by connecting to the components or parts that are part of the heating system but have not been delivered by the Seller and whose inappropriate functioning has a negative impact on the device's functioning.
 - c) Defects caused by connecting to the components that are not original spare parts
 - d) Defects incurred by reselling of the product by the first buyer/user to another buyer who dismantles/installs the device that was previously installed and operated in a specific building and its conditions.
 - e) Defects caused by an improper expertise and insufficient knowledge of the installer and technical staff who, in an improper way carry out after-sale service of the device
 - f) Defects caused by special conditions of use that differ from typical/standard applications unless the parties (the Seller and customer's technical staff) have previously agreed otherwise in writing.
 - g) Defects incurred by natural disasters such as fire, explosions and other incidents that may result in damages to mechanical, electrical and protection devices
 - h) Defects caused by inappropriate cleaning of the technical facility or place where the device has been installed; cleaning must take place periodically to suit the specific working conditions and the amount of dust.
 - i) Defects arising from the absence or improper cleaning of heat exchangers; cleaning must be done periodically to suit the specific working conditions and the amount of dust.
 - j) Defects incurred by the inappropriate installation inadequate for low outside temperature of working conditions.
 - k) Defects incurred by low temperature if no protection device is installed by the installing contractor to avoid:
 - low temperatures on electrical and mechanical parts such as valves, electric and electronic controlling devices,
 - water condensation and frost/ice near the device,
 - thermal shock of the heater and heat exchanger caused by sudden changes of outside temperature.

§3 SONNIGER is not liable to:

1. Current maintenance works, inspections following from Operation and Maintenance Documentation and device programming.
2. Defects caused by banking of a device while waiting for the warranty service.
3. Any and all defects caused to the company's property.

§4. Complaint Procedure

1. In the event of the complaint under the Warranty conditions the user may make lodge a complaint directly to the Distributor.
2. All repairs covered by the warranty shall be done as part of the activity of an installation company and Factory Service. All repairs ensuing from the guarantee shall be done in a place where the device is installed.
3. The user with respect to the service activities is obliged to:
 - Allow to have full access to the rooms where the devices were installed and provide the necessary facilities allowing direct access to the device (lift, scaffolding etc.) in order to do all the servicing covered by the guarantee.

- Present the original of the Guarantee Card and VAT invoice recording the purchase,
 - Ensure the safety while doing the servicing,
 - Allow to start works immediately after the arrival of the Service.
4. In order to make a complaint under the warranty it is necessary to deliver to the Distributor's address the following documents:
 - a) a correctly filled-in complaint form that is available at the website of www.SONNIGER.com
 - b) a copy of the Guarantee Card
 - c) a copy of the proof-of-purchase - the sales invoice
 5. Repair service including the replacement of the parts shall be done free of charge only if the representative of the installing contractor or the Service claim that the defect or faulty device is caused by fault of the producer.
 6. Any and all costs (cost of repair, travel and exchanged components) incurred due to the unjustified complaint especially in the situation when the representative of the Installing Contractor of the Factory Repair Service claims that defect/damage was caused as a result of breaching the guidelines provided in the Operation and Maintenance Documentation or notices the exclusions under **§2 (Warranty exclusions) will be** requested from the Buyer/Customer who reported the failure.
 7. The Claimant is obliged to give a written confirmation of the service provided.
 8. SONNIGER is entitled to refuse the warranty service if SONNIGER has not received full payment for the product complained about under the Guarantee or any previous servicing activities.

GARANTIEKARTE

Projekt:

Modell:.....

Fabriknummer:.....

Einkaufsdatum:.....

Inbetriebnahmedatum:.....

Angaben zum Installationsunternehmen

Angaben zum Inbetriebnehmer:.....

Firma:.....

.....

Adresse:.....

Telefon:.....

Unterschrift des Inbetriebnehmers:.....

Register der Installationsarbeiten, Durchsichten, Reparaturen:

Datum	Bereich der Installationsarbeiten, Durchsichten, Reparaturen:	Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens

Garantie: Die Garantiezeit beträgt 24 Monate